

# Inhaltsverzeichnis

Editorial .....	9
Grußwort Matthias Weber .....	11
Grußwort Editha Westmann (MdL) .....	13
1. Keynote .....	16
<i>Silke Göttisch-Elten</i>	
Heimatsstuben und Heimatsammlungen als Wissensorte .....	16
2. Einführung .....	31
<i>Frauke Geyken</i>	
Geschichte einer Frage: Was wird aus den ostdeutschen Heimatsammlungen? .....	31
<i>Natalie Reinsch</i>	
Initiativen des Museumsverbandes für Niedersachsen und Bremen für die Zukunftssicherung der Heimatsammlungen .....	44
<i>Natalie Reinsch</i>	
Flucht und Vertreibung als Thema von Dauerausstellungen. Auswertung einer Umfrage in niedersächsischen und bremischen Museen .....	56
3. Panel I: Integration von Heimatsstuben und Heimatsammlungen in lokale Museen .....	66
<i>Ulrike Taenzer</i>	
Erhalt und Musealisierung des Kulturguts aus dem Landkreis Wehlau (Ostpreußen). Die Entstehung der Wehlauer Sammlungen in Syke .....	66
<i>Kristina Kraemer</i>	
Heimaten in Bewegung. Das Museum Beinsteiner Tor – Csávyler Heimatstube .....	76

4. Panel II: Integration von Heimatstuben und Heimatsammlungen in Landesmuseen. . . . .	86
<i>Klaus Mohr</i>	
Aufgelöst, doch nicht verloren. Heimatstuben und Sudetendeutsches Museum . . . . .	86
<i>Silke Findeisen</i>	
Musterbeispiel oder Notlösung? Die Übernahme der Bunzlauer Heimatsammlung durch HAUS SCHLESSEN . . . . .	96
<i>Magdalena Kamińska und Joanna Jakutowicz</i>	
Zwischen Museum Ostbrandenburg und Zentrum Transoderana . . . . .	106
5. Panel III: Flucht, Vertreibung und Integration im Spiegel thematisch übergeordneter Ausstellungen und Dokumentationszentren . . . . .	117
<i>Anna Haut und Ewa Kruppa</i>	
Objekte und Geschichte(n) im Dialog. Flucht gestern und heute im Museum Friedland . . . . .	117
<i>Lennart Bohne</i>	
„Das Vergangene ist unter uns, als Schmerz oder als Möglichkeit.“ (Siegfried Lenz). Zur Integration von Objekten aus Heimatsammlungen in die Ausstellung der Dokumentationsstätte Gnadenkirche Tidofeld . . . . .	127
<i>Ewgeniy Kasakow</i>	
Flüchtlinge, Vertriebene und Aussiedler*innen im Kontext der Migrations- geschichte am Beispiel des Deutschen Auswandererhauses Bremerhaven . . .	138
<i>Andrea Moll</i>	
Die Leitinszenierung „Heimatstube“ in der ständigen Ausstellung des Dokumentationszentrums Flucht, Vertreibung, Versöhnung . . . . .	148
<i>Catherine Perron</i>	
Negativität ausstellen. Status und Funktion der Objekte und der Sammlung in der ständigen Ausstellung des Dokumentationszentrums Flucht, Vertreibung, Versöhnung . . . . .	158

6. Panel IV: Transnationale Kooperationen: Transfer in die Herkunftsregionen und Heimatsammlungen als Phänomen der Erinnerungskultur . . . . .	171
--	-----

*Cristian Cercel*

„Die Geschichte ändert sich nicht“. Das donauschwäbische Heimatmuseum Entre Rios . . . . .	171
--	-----

*Olga Sezneva und Anna Alimpieva*

Collecting Königsberg. Material culture of the inter-war East Prussia in museum collections of Kaliningrad . . . . .	182
--	-----

*Agnieszka Szczepaniak-Kroll*

Die Rolle des Museums bei der Gestaltung des Gedächtnisses kleiner ethnokultureller Gruppen am Beispiel der Posener Bamberger . . . . .	193
---	-----

*Elisabeth Fendl*

Zurück – in die Zukunft. Zum Weiterleben „sudetendeutscher“ Heimatstuben in der Tschechischen Republik . . . . .	204
--	-----

*Tomáš Okurka*

„Unsere Deutschen“. Die neue Dauerausstellung in Aussig / Ústí nad Labem . . . . .	215
--	-----

7. Zusammenfassung und Ausblick . . . . .	226
---	-----

*Natalie Reinsch*

Heimatstuben in der Migrationsgesellschaft. Lokale, nationale und transnationale Transformationspotenziale der Heimatsammlungen der Flüchtlinge, Vertriebenen und Aussiedler*innen . . . . .	226
--	-----

8. Anhang . . . . .	253
---------------------	-----

Autor*innenkurzbiographien . . . . .	253
--------------------------------------	-----